

dem deutsch-französischen Kriege von 1870/71 erreicht habe. Dann wäre u.a. auseinanderzusetzen, aus welchen Schichten sich das Unternehmertum des 19. Jahrhunderts entwickelt habe. Pg. Prof. Dr. Engel stellte hierzu fest, dass man herkunftsgemäss zwei grosse Gruppen von Unternehmern unterscheiden müsse, eine konservative, die sich aus den Besitzern der Manufakturen des 17. und 18. Jahrhunderts, und eine revolutionäre Gruppe, die sich aus dem Arbeiter- und Handwerkerstand entwickelt habe.

Zur Darstellung der Entwicklung der Landwirtschaft im 19. Jahrhundert, insbesondere zur Bauernbefreiung betonten Pg. Dr. Staritz den Gegensatz zwischen den Anschauungen, Programmen und Bestimmungen von Beyme und Stein^{und} Hardenbergs. Ihm erschien Hardenberg als typischer Vertreter des Liberalismus.

Nach einigen kleineren Änderungen im Inhaltsverzeichnis, die sich vor allem auf die Einschaltung von Abschnitten über den Verkehr erstreckten und aus dem beiliegenden Inhaltsverzeichnis zu ersehen sind, ergriff Pg. Dr. Engel das Wort zur grundsätzlichen Ausführungen über die Stellung der geplanten Arbeit und des Arbeitswissenschaftlichen Instituts zu den Reichsinstituten. Er stellte fest, dass neben den bisher schon bestehenden Reichsinstituten, nämlich dem Reichsinstitut für die Geschichte des neuen Deutschlands und dem Reichsinstitut für Ältere deutsche Geschichtskunde zwei weitere Reichsinstitute in nächster Zeit gegründet werden sollten, ein Reichsinstitut für Vor- und Frühgeschichte und ein weiteres Reichsinstitut für deutsche Volkskunde. Er betonte, dass diese Institute grundsätzlich zunächst den Interessen des Reiches zu dienen hätten, dass sie aber alle das gleiche Ziel verfolgenden Bestrebungen anderer Institute, so vor allem des Arbeitswissenschaftlichen Instituts unterstützen und fördern würden, Neben dieser Zusammenarbeit zwischen den Reichsinstituten und dem Arbeitswissenschaftlichen Institut sei eine weitgehende Übereinstimmung mit den einzelnen landschaftlichen Historischen Kommissionen notwendig. Erstes Sie ermögliche eine weitgehende Durchgliederung der geplanten Arbeit in den